



Ausgabe 02/2011

## Liebe Mitglieder,

mit dieser „Bladl“-Post haben Sie auch wieder die Einladung zu unseren Frühlingstammtischen erhalten. Ich möchte Sie herzlich dazu einladen, wir werden bestimmt wieder eine gute Mischung von Vorträgen anbieten können, von Turmschreibern eben aber auch mit Gästen oder Mitgliedern, denen wir eine Plattform für ihr literarisches Schaffen geben wollen.

In letzter Zeit haben Sie, liebe Freunde und Mitglieder unseres Kreises aus den Medien eine ganze Reihe von Meldungen aber auch Kommentaren und leider auch Gerüchten bis hin zu massiver Kritik über die Turmschreiber lesen und vielleicht auch hören müssen. Auch von unseren Mitgliedern haben wir mehrfach negative Standpunkte erfahren müssen, die teilweise sogar zu deren Kündigung aus dem Freundeskreis geführt haben. Leider wurde dabei nicht bedacht, dass damit ungewollt viele beliebte Turmschreiber indirekt mitgetroffen wurden, die diese Entwicklung sicher nicht verdient haben. In einigen Austrittsschreiben wurde sogar ich – in völliger Unkenntnis der tatsächlichen Sachlage – persönlich dafür mitverantwortlich gemacht. Ich sehe mich daher gezwungen, an dieser Stelle folgendes richtigzustellen: Der Vorstand des Freundeskreises der Turmschreiber **hatte zu keiner Zeit einen Einfluss auf die Ernennung von neuen Turmschreibern oder Ausschluss von Turmschreibern. Dies trifft sinngemäß auch auf die Auswahl der Träger von Poentalern zu.** Tatsache vielmehr ist, dass der Freundeskreis von diesen Personalien weder vorher informiert noch gehört wurde. Was der Freundeskreis seiner Zielsetzung gemäß allerdings immer angestrebt hatte und dies auch weiterhin tun wird ist, mit allen Turmschreibern ein gutes Verhältnis zu pflegen und wie es unser Name auch ausdrückt, Freunde zu ihnen zu sein.

## Unsere Stammtische im Februar.

Im Februar trafen sich unsere Mitglieder wieder zu den Stammtischen im Paulaner im Tal.

Diese fanden am 08., 10. und 15. Februar statt, jeweils beginnend mit einer Schweigeminute für die im letzten Jahr verstorbenen Turmschreiber **Alois J. Weichselgartner, Hedi Heres, Werner A. Widmann und Wolfgang Johannes Bekh.**

Am ersten Stammtisch setzte sich **Monika Pauderer** mit allen möglichen Varianten, die irgendwie mit Fett zusammenhängen, auseinander, dann las unser Mitglied **Karin Zick** Mundartgedichte aus ihrem Buch und anschließend **Dr. Martha Schad**, die über die Verfilmung der Lebensgeschichte von Schwester Pas-

qualina berichtete und aus ihrem Buch „Frauen liebten Hitler“ las. Nach der Pause schmunzelten wir über die Neuausgabe **Franz Freisleders** „Bayerische G'schicht“ wo der Autor Teile am Anfang und Schluss seines Werkes zum Besten gab. **Werner Winkler**, der Wirt von der „Drehleier“ amüsierte uns über diverse Geschichten u.a. der Grinzinger Reblaus namens „Leopold“, **Heini Almstätter** machte sich diesmal singend über Themen wie Sierra Madre und die Zuckerpuppe her und **Eva Bergmeier** schloss den Abend wie immer launig mit einer Reihe von Gedichten aus ihrer Feder ab.

Den zweiten Stammtisch startete **Monika Pauderer** mit Ihrem Part und u.a. der Einsicht, dass auch Zahnärzte eben nur Menschen seien. **Renate Fischach-Fabel** las aus dem letzten Buch von **Hans Fischach** „Mein kleines München“, über dessen Faschingserinnerungen man Vergleiche zu den heutigen Veranstaltungen ziehen konnte. **Franz Eder** berichtete mit „Geschichten drum rum“ Interessantes über das Buch „Musiküsse“, das er zeichnerisch gestaltete und zusammen mit Alfons Schweiggert herausgibt, der den textlichen Teil verantwortet. **Franzi und Ernst Kramer-Keck** lasen Herbert Rosendorfer, der heuer 77 Jahre alt wurde, und Kurt Wilhelm, welcher 88 Jahre alt geworden wäre, mit der kernigen Aussage, dass nördlich des Alpenhauptkammes ein Leben nicht möglich sei. Die Turmschreiberin **Dr. Michaela Karl** berichtete über die Räterepublik in Bayern im Allgemeinen und Ernst Troller im Besonderen aus den Zwanzigern des 20. Jahrhunderts. Unser Mitglied **Herbert Wildmoser** befasste sich mit den immer wieder höchst speziellen Themen zwischen Weihnachten und Neujahr und **Ilse Röder** mit den guten Vorsätzen für das neue Jahr, Frühlingserwachen und die reformierte Gesundheit.

Den dritten Stammtisch am 15.02. startete auch diesmal **Monika Pauderer**, diesmal mit Passagen von Clementine aus ihrem Krimi „Besuch bei Nacht“, **Erika Nieberle** und **Helmut Bloid** stellten ihr neuestes gemeinsames Buch „Octopus und Haselnuss“ vor und kredenzten uns einige Appetithappen daraus. **Franzi und Ernst Kramer-Keck** lasen auch diesmal Herbert Rosendorfer und dessen „königlich-bayerisches Sportbrevier“ und Kurt Wilhelm, mit der „Psychoanalyse“. Nach der Pause las **Dr. Hans Göttler** aus seinem neuen Buch „Wirtsbuamschreibereien“ und konnte uns auch berichten, dass das Dichtertreffen im Kloster Asbach auch heuer am 15. August stattfinden wird.

**Helmut Eckl** hingegen entführte uns auf einen Faschingsball und den unsinnigen Donnerstag in die schöne Oberpfalz. Den auch diesmal gut besuchten

Stammtisch beschloss **Cilly Kaletsch** mit diversen Erinnerungen in denen sich so manche eigenen Erlebnisse der Zuhörer wiederfanden.



Foto: Dieter Schnöpf

### „Geballte Frauenpower“ in der Drehleier

Der Freundeskreis lud im Nachgang zum Weltfrauentag zu einer Lesung mit Musik in die „Drehleier“ unter dem Motto „Geballte Frauenpower“ am 27. März ein. Dass dieser Titel seinen tieferen Sinn haben würde sah man schon an den Protagonistinnen in punkto Literatur und Tonkunst. Und wer entsprechende Beiträge erwartete wurde dann auch nicht enttäuscht, was man am Ende der Veranstaltung, ausnahmslos hören konnte. Denn Anfang machte die Turmschreiberin **Martha Schad**, die sich mit den Frauen von **Ludwig Thoma** befasste und über einige besondere und pikante Details von seinen Beziehungen zu ihnen erzählte. Insbesondere zu seiner ersten Frau der Tänzerin **Marietta di Rigardo**, von ihm Marion genannt.

Nach den ersten Takten vom **Trio Infernale** wusste mann/frau schon bald, dass das angeblich schwache Geschlecht heute auch musikalisch voll auf der Höhe war. **Monika Pauderer**, die sich mit ihren Beiträgen gewohnt scharfäugig aber charmant, humorvoll und tief sinnig über die Männerwelt hermachte. Ebenso wie unser schreibendes Mitglied **Ilse Röder**, die über die Gefühlswelt der Bavaria so ihre Gedanken schweifen ließ aber auch über die Männerwelt im Allgemeinen. Nach der Pause entführte **Michaela Karl** die Gäste über den großen Teich und erzählte uns die packende Historie über **Harriet Tubman** und deren außergewöhnlichen Rolle im Widerstand gegen die Sklaverei vor und während des Bürgerkriegs in den USA. Dazu spielte das Trio Infernale hinreißend Gospels dazu. Wiederum **Ilse Röder** stellte sich die Frage: „Adam was is aus Dir wor'n“? oder wie man Liebe erklärt. **Monika Pauderer** fügte nachdenkliches an mit „Suchen nach Dir“ und „Abschied und Wiedersehen“. Das **Trio Infernale** beschloss diesen sehr schönen, vielseitigen und kurzweiligen Nachmittag mit dem fulminant und grandios gespielten „Granada“.

Über Veranstaltungen der Turmschreiber sind wir bisher von der Agentur „IKF-Kultur“ erst kurzfristig informiert worden. Danach finden die Weihnachtslesungen am 04., 11. und 18.12.2011 sowie Faschingslesungen am 05., 12., und 19.02.2012 statt. Wer lesen wird, ist unbekannt. Der Büchertisch im Schloss wurde

uns von IKF untersagt. Deshalb Buchbestellungen bitte über unsere Geschäftsstelle oder bei den Stammtischen.

Der traditionelle **Weinabend** im „Kaufhaus Beck am Rathauseck“ findet am Freitag, den 27. Mai um 20.00 Uhr statt. Einlass ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt für Mitglieder € 20.00, für Nichtmitgl. € 25.00! **Bitte Anmeldung in der Geschäftsstelle nicht vergessen!**

Der Busausflug zum **5. Dichtertreffen** im Kloster Asbach ist wie immer auf den **15. August** terminiert. Dies ist in Bayern ein Feiertag und heuer ein Montag. **Monika Pauderer, Gustl Bauer, Josef Steidle**, der Gastgeber **Hans Göttler** und als musikalische Begleitung mit ihrer Konzertharfe **Caroline Schmidt-Polex** werden uns wieder einen unvergesslichen Nachmittag bereiten. Der Preis mit Eintritt beträgt für Mitglieder € 25.00, für Nichtmitgl. € 30.00 jeweils ohne Verpflegung! Abfahrt mit dem Bus der Fa. Larcher um 09.00 Uhr am Hauptbahnhof Nord. **Verbindliche Anmeldung** in der Geschäftsstelle des Freundeskreises oder bei den zwei Juni-Stammtischen.

**Helmut Eckls's** traditioneller literarisch-satirisch-musikalischer Frühschoppen **im Fraunhofer** findet das nächste Mal nach der Sommerpause voraussichtlich am **02. Oktober 2011** statt.

Neu ernannte Turmschreiber sind: **Monika Bittl, Karin Michalke, Gunna Wendt, Ottfried Fischer, Jürgen Kirner** und **Wilhelm Raabe** (alias Tiger Willi).

Vorsorglich teilen wir Ihnen schon jetzt mit, dass die **51. Verleihung des bayerischen Poentalers** dieses Jahr **im Künstlerhauses am Lenbachplatz** am 04. November 2011 um 20.00 Uhr stattfindet! Bitte vergessen Sie diese Änderung nicht. Die Preisträger stehen allerdings noch nicht fest.

Die neue CD „Isarmärchen“ von **N. Heckner** und **H. Knesewitsch** kann bei uns im Rahmen einer Sammelbestellung zum Preis von € 15.00 erworben werden.

Unsere **Stammtischtermine** im September sind Dienstag, 06.09. und Donnerstag, 08.09.2011.

Zur diesjährigen **Mitgliederversammlung** treffen wir uns am Donnerstag, den 27.10.2011 wie immer in der Stadtparkasse an der Ungererstraße.

**Für Reiselustige:** „Lebenslust auf Reisen“ mit **Dr. Gerd Holzheimer** zum Inselparadies **Mauritius** vom 20.01.- 01.02.2012, Preis p. Person (im DZ) € 3.160.00. Info: First Reisebüro, Tel: (089) 74 34 44-11.

**Josef M. Redl** veranstaltet die Pferdewallfahrt „**Auf den Spuren von Korbinian**“ von Bayern nach Rom vom **05. bis 12. Juni 2011** und die anschließende **Benediktparade in Rom**. Näheres zum Programm (in Auszügen) und Preise entnehmen Sie bitte der Rückseite der beiliegenden Stammtischeinladung.

**Wer noch Visitenkarten zum Nachweis der Mitgliedschaft benötigt, bitte bei mir melden.**

Bis zum Wiedersehen wünsche ich Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund